

Zwei Änderungsanträge an die MVV am 16.4. von Martin Haase-Thomas und Conrad Kunze, BO Hermannstr.

ÄA 1 Fassadenbegrünung

Zeile 419

"Straßenbäume pflanzen"

möge geändert werden in

"Straßenbäume pflanzen und möglichst viele Fassaden mit Pflanzen begrünen"

Begründung

Kletterpflanzen können unter guten Bedingungen eine Hausfassade von den typischen 6 oder 7 Etagen in einem oder zwei Jahren begrünen. Die Effekte wie Kühlung im Sommer um bis zu 10 Grad in einem Haus und in einer Straße, Reinigung der Luft und Lebensraum für Vögel sind also schon im nächsten Sommer vorhanden. Grüne Fassaden sind die schnelle Lösung, während Bäume richtig sind aber natürlich ihre Zeit zum wachsen benötigen.

Praktisch müssen die bestehenden Förderprogramme "Schwammstadt" und der "Baumentscheid" "nur" effektiv umgesetzt werden. Bisher steht das aus. Wir werden uns für und in unserem Bezirk darum kümmern.

ÄA 2 Zivilschutz statt Militär in Krankenhäusern

Zeile 601 im Kapitel "Zugang zu Gesundheit und Pflege erleichtern"

Die MVV möge die Unterüberschrift und den Abschnitt ergänzen:

Nein zur Militarisierung der Krankenhäuser, Ja zum Zivilschutz

Die Bundesregierung zwingt Krankenhäuser in Neukölln schon jetzt sich auf den mal für 2028, mal für 2029 geplanten Krieg gegen Russland vorzubereiten. Das belastet ohnehin schon am Limit arbeitendes Personal zusätzlich. Die Militarisierung der Krankenhäuser ist darauf ausgerichtet, Zivilisten im Kriegsfall abzuweisen und Betten für Soldaten frei zu machen. Das lehnen wir ab.

Wir werden uns in Neukölln für eine strikte Trennung von Militär und Krankenhäusern einsetzen. Krankenhäuser dürfen kein Teil des Militärs werden. Wir werden in Neukölln entschieden gegen Aufrüstung und Militarisierung eintreten, sei es in Schulen, sei es in Krankenhäusern oder anderswo.

Wir werden die Bundesregierung statt dessen auffordern, das Geld für den Zivilschutz bereit zu stellen. Für jede:e Neuköllner:in muss ein Platz in einem ausreichend vorbereiteten Schutzbunker garantiert werden für den Fall, dass der Krieg nicht nach Plan läuft.